

# Entwurf für das „Selbstverständnis des Forums Linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg e.V.“

Das Forum Linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg e.V. ist ein parteiunabhängiger kommunalpolitischer Bildungsverein; er steht dem Parteibildungsprozess der Linken nahe.

Das Forum Linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg e.V. stellt sich zur Aufgabe, Einwohnerinnen und Einwohner zur demokratischen Mitwirkung an der kommunalen Selbstverwaltung zu motivieren. Unser Ziel ist es, durch ein breitgefächertes Bildungsangebot und gezielten Erfahrungsaustausch gewählte und künftige kommunale Mandatsträger/-innen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen bzw. sie zu ermuntern, bei den nächsten Kommunalwahlen für den Gemeinderat, den Stadtrat, den Kreistag, das Regionalparlament Stuttgart oder gar für das Amt des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin oder des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin zu kandidieren.

Kommunale Selbstverwaltung bedeutet demokratische Organisation wesentlicher Funktionen der Daseinsvorsorge. Kommunale Selbstverwaltung braucht das ehrenamtliche Engagement der Menschen, die mit den örtlichen Verhältnissen vertraut sind, die bereit sind, sich einzumischen und die viel Zeit und Kraft aufwenden, um in ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihrem Landkreis die Lebensbedingungen sozial zu entwickeln und solidarisch zu gestalten. Ihr Wirken als gewählte Mandatsträger/-innen oder als sachkundige Einwohner/-innen in den Kommunalvertretungen schafft zivilgesellschaftlichen Einfluss und Sachnähe im kommunalen Willensbildungs- und Entscheidungsprozeß.

Dieses kommunale Engagement kann um so erfolgreicher sein, je besser die Akteure das Instrumentarium der baden-württembergischen Kommunalverfassung (Gemeindeordnung, Landkreisordnung, Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, Kommunalabgabengesetz, Kommunalwahlgesetz, Finanzausgleichsgesetz, Regionalwahlgesetz u.a.m.) beherrschen und in der Lage sind, die oft engen Spielräume in der Gesetzgebung zu nutzen.

Zivilgesellschaftliches Engagement für die kommunale Selbstverwaltung erfordert mehr als das Ablegen von Bekenntnissen. Das kommunale Geschehen sachkundig mitzugestalten verlangt vielmehr, sich auch das nötige Fachwissen anzueignen und die bereits vorhandenen Erfahrungen zu studieren. Hierin sieht das Forum Linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg e.V. sein wichtigstes Wirkungsfeld. Hier laden wir zur kritischen und konstruktiven Mitarbeit ein!

Die Stadt- und Gemeinderäte, die Kreistage und das Regionalparlament sind die kommunalen Hauptorgane; in ihrer Stärkung sowie der vollen Ausschöpfung der gesetzlichen Möglichkeiten und Rechte der gewählten Kommunalvertreter/-innen sehen wir auch die kommunale Demokratie gestärkt. Wir verteidigen die Selbstverwaltung der Gemeinden.

In der Tradition der sozialistischen Bewegungen stehend, will das Forum Linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg e.V. eine Ausweitung der direkten Demokratie, mehr unmittelbare Beteiligung der Einwohner/-innen an den kommunalen Angelegenheiten erreichen. Neben der Erleichterung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden sind wir für die umfassende Information und die rechtzeitige Einbeziehung der Einwohner/-innen in wichtige Selbstverwaltungsangelegenheiten, so insbesondere bei allen abgaberelevanten Satzungen, und treten ein für ein partizipatives Haushaltsrecht.

In unserem Wirken sehen wir uns den Grundwerten des demokratischen Sozialismus verpflichtet. Das heißt: Freiheit, Gleichheit und Solidarität, menschliche Emanzipation, soziale Gerechtigkeit, Erhalt der Natur und des Friedens sind für uns untrennbar verbunden und die Grundlagen unseres kommunalpolitischen Handelns!